Death, my darling

KyoXDie - ToshiXShinya (Es geht wieder weiter. ^.^)

Von abgemeldet

Kapitel 14: vierzehn

Hiho, zuerst mal möcht ich mich entschuldigen ^^"
Mein Compi hat abgekackt und mich musste alles neu installieren...bzw. die Datensicherung zurückholen, aber da waren alle FFS gelöscht, die ich geschrieben habe ^^" Jetzt musste ich alles nochmal schreiben, aber irgendwie hatte ich keine Lust mehr, darum bin ich noch nicht weit gekommen. Aber ich lad den ersten Teil schon mal hoch ^^"
Viel Spaß damit,
TenshisDoll

Grinsend hatte Kyo Dies morgendliches Problem bemerkt und drückte sich etwas näher gegen seinen Unterleib, rieb sich leicht daran.
Stöhnend wachte der Rothaarige auf.
"K...kyo...nicht doch..."
Er hörte auf seine Bitte, bewegte sich nicht mehr, sondern schlang die Arme um seinen Liebsten und hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen.
"Guten Morgen.", hauchte er leise.
Mit einem Lächeln auf den Lippen zog Die ihn noch etwas näher und küsste ihn abermals.
"Willst du was Essen, Engel?"
Doch Kyo schüttelte nur den Kopf.
"Iie...ich darf heut nicht allzu viel Essen, sonst gibt's nachher wieder Ärger. Anou~ muss heute wieder modeln... du wolltest doch mit, oder?"
Die nickte nur, sah Kyo dabei in die Augen.
"Kay... aber erst mal solltest du dir da Abhilfe verschaffen.", grinste der Kleinere wieder und ließ seine Hand über Dies Schritt gleiten, was diesen wieder zum Stöhnen brachte.
"H...hai...", keuchte er gequält und ging anschließend ins Bad, um zu duschen.
Grinsend sah Kyo ihm nach, kuschelte sich schließlich wieder in sein Kissen.

~~~
Am Nachmittag
~~~

"O.K. Leute, macht erst mal ne Pause und dann geht's weiter!", ertönte die Anweisung schließlich und alle atmeten erleichtert auf.
Schon seit einer geschlagenen Stunde mussten alle rumrennen, nur weil irgendetwas nie stimme.
Die saß nur auf einem Stuhl und schaute gespannt zu, wie die ganzen Leute Kyo schminkten, seine Kleidung zurechtzupften und ab und zu mal vormachten, wie er sich hinsetzen sollte.
Eins war klar: Modell wäre er nicht gerne.
Doch nun war ja erst mal Pause. Lächelnd kam Kyo auf ihn zu und setzte sich auf deinen Schoß.
"Ich will auch welche von den Fotos haben, wenn sie fertig sind.", schmollte Die süß und hauchte seinem Engel einen Kuss auf die Lippen.
Der nickte nur, wollte gerade ansetzen um etwas zu sagen, als Dies Handy klingelt.
"Hai?"
"Hey, ich bin's, Kao. Kannst du mal kurz vorbeikommen. Ich hab Probleme mit meiner Gitarre und krieg die E-Saite nicht gespannt. Außerdem will ich dich was fragen."
"oh...ähm...ich kann grad-"
Doch Kyo schnipste nur mit dem Finger gegen seine Stirn.
"Geh ruhig, das hier dauert eh noch."
"Was für Ohren hast du, dass du so was hörst?", wunderte sich Die. Doch dann stimmte er zu und sagte Kaoru, dass er gleich da sein würde.
Zum Abschied küsste er Kyo noch einmal sanft, der nur wieder lächelte.
Er war wirklich froh, dass er Die kennen gelernt hatte und nun bei ihm war. Der Rothaarige war auch wirklich zu süß.
"O.K. Es geht weiter!"
Seufzend drehte er sich um und krabbelte wieder auf das Bett....

~~~~~~~~~~
2 Stunden später
~~~~~~~~~~

"O.K. Das war's für heute. Danke für die gute Arbeit euch allen!", verabschiedete der ältere Mann alle.
Kyo war gerade beim Umziehen, als er spürte, dass ihn jemand beobachtete.
Ruckartig drehte er sich um und sah zu seinem "Bruder", der ihn nur angrinste.
"Du hast wirklich den tollsten Körper der Welt.", murmelte der nur leise und musterte noch immer den nackten Oberkörper Kyos.
"D...danke. Demo...was willst du hier?", murmelte er eingeschüchtert, wagte es kaum dem Größeren in die Augen zu sehen.
"Ich will mir holen, was mir gehört.", kam es nur ausdruckslos zurück und er schritt langsam auf Kyo zu, zog den Blonden in seine Arme und begann, über seinen Hals zu küssen.
"N...nicht...bitte nicht...", brachte der nur leise raus, doch konnte sich eh kaum bewegen.
"Doch... du weißt gar nicht, wie sehr ich mich nach dir verzehre. Ich liebe dich so sehr, Tooru... und du nimmst dir ständig irgendwen anders.", hauchte er leise, wobei sich seine Stimme leicht brüchig anhörte. Wie oft hatte Dorian das schon getan? Er hatte ihm zwar nie wirklich wehgetan oder ihn verletzt, aber dennoch war er nicht grad

sanft zu Kyo...
Erschrocken spürte er, wie Dorian langsam seine Brust hinabkratzte und ihn so leicht zum Bluten brachte. Kurz darauf ließ er seine Lippen tiefer wandern, sodass er das Blut ablecken konnte. Noch immer hielt er Kyos Becken fest, dass dieser nicht wegrennen konnte.
Immer tiefer wanderten seine Lippen - bis zu dem Bund Kyos Hose und -
"Wag dich noch etwas tiefer und du hast ne Ladung Blei im Kopf, Dorian.", knurrte jemand hinter ihm und hatte eine Desert Eagle auf ihn gerichtet.
Genervt verdrehte der Angesprochene die Augen und ließ den Kopf hängen.
"Lernst du eigentlich nie was, Kashira?"
Betont langsam erhob er sich und drehte sich zu dem schwarzhaarigen um, ging noch einen Schritt näher auf ihn zu, sodass die Waffe nun direkt an seiner Stirn anlag.
Doch statt irgendwas zu tun, grinste er nur.
"Doch, wenn du willst, bring ich dir alles bei. Lektion 1: Menschen sind tot, wenn man ihnen in den Kopf schießt.", kam es grinsend zurück.
Kyo hatte nun auch langsam seine Fassung wieder gefunden und zog sich schnell sein Hemd an.
Das konnten die beiden selber klären, Hauptsache, er kam hier schnell weg.
"Ähm...also....man sieht sich ja sicher. Viel Spaß noch.", meinte er hastig und stürmte dann an den beiden vorbei.
Kurze Zeit herrschte Stille im Raum.
"Jetzt hast du mir den Tag versaut, Kashira.", knurrte Dorian bedrohlich.
"Och...armes, armes Dori-chan."
Der Schwarzhaarige nahm die Waffe runter.
Grinsend zeigte er dem anderen das Magazin - Das schrottige Teil war also nicht mal geladen.
Dann viel sein Blick auf Kashiras Oberkörper. Es war sehr warm draußen, wahrscheinlich hatte er darum sein Hemd geöffnet. Seine Haut schimmerte leicht feucht.
Andächtig strich Dorian Kashiras Bauch hinauf bis zu seiner Brust. Dieser stand nur still da und beobachtete ihn.
"Du hast mir meinen Spaß verdorben.", murmelte Kyos Bruder gedankenverloren.
"Ich will ne Entschädigung von dir..."
Kashira sah ihn eine Zeit lang nur an. Dann nickte er. "Hai, sollst du kriegen.", hauchte er leise und trat noch einen Schritt näher an ihn heran...

~~~~~~~~~~~~

Kyo war derzeit auf dem Weg durch den Park und ließ sich durch den Kopf gehen, was nun eigentlich war. Dorian hatte sich sein Leben lang um ihn gekümmert, da konnte er ihn doch nicht einfach so abblitzen lassen. Das hatte er dann irgendwo doch nicht verdient. Andererseits... für das, was er ihm immer antat...
Seufzend setzte er sich auf eine Bank und sah auf den Brunnen vor sich.
"He, Kyo!!!", holte ihn dann plötzlich eine Stimme wieder zurück aus seinen Gedanken.
Ruckartig drehte er sich um und erblickte Toshiya und Shinya, die auf ihn zukamen.
"Ohayou, ihr zwei.", sagte er tonlos, als sie sich vor ihn auf den Rand des Brunnens setzten.
"Was machst du hier allein im Park?"
"Nachdenken... und ihr?"
~~~~~~~~~~~~

"Wir waren Einkaufen und sind jetzt auf dem Weg zu Kaoru. Kommst du gleich mit?"
Kyo nickte nur, erhob sich und ging mit den beiden mit.

~~~~~

Als sie ankamen, wurden sie von Kaorus Mutter eingelassen. Die Frau schien genauso nett und gelassen zu sein wie der Gitarrist selbst.
Die beiden saßen gerade auf dem Bett und waren darin vertieft, ein Lied zu proben, als die anderen einfach ins Zimmer kamen.
"Mou~ hiho ihr zwei. Wir wollten mal vorbeischauen.", begrüßte Toto sie übermütig und umarmte sie schnell.
Kyo hob nur zum Gruß die Hand und setzte sich vor Die auf den Boden, während Shinya sich höflich verbeugte und sich dann auch neben Kyo setze.
"Na, war noch viel los?", fragte Die seinen Schatz lächelnd.
"Iie...is nichts mehr passiert. Anou~ die Bilder sind wohl in nen paar Tagen fertig.", erzählte er ruhig, ließ die ganze Sache mit Dorian aber aus. Gut, es war auch nicht allzu viel passiert, schließlich kam Kashira ja noch rechtzeitig.
"Ähm...wenn wir gleich alle hier sind. Wollen wir nen bisschen proben?", warf Kaoru ein.
Shinyas Drumm-Set stand noch immer bei ihm, da der es nicht ständig hin und her schleppen wollte.
Schließlich war die Garage groß genug.

~~~

Er hatte sich etwas über ihn gebeugt und strich sanft eine Haarsträhne aus dem Gesicht des anderen.
"Du bist so wunderschön... wie Lucifer persönlich, so sündig. Wieso stehst du mir nur immer ihm Weg?"
Er betrachtete die helle, makellose Haut...
Die leichten Bauchmuskeln...
"Kashira.", murmelte er leise und hauchte noch einen Kuss auf die seidigen Lippen.
Dann stand er auf und zog sich leise an, da er Kashira nicht wecken wollte, verließ so still wie nur möglich das Zimmer...
//Jetzt erst mal zu dir, Brüderchen... du wirst mir gehören.//

~~~

"Boah, Leute~ ich kann nicht mehr.", jammerte Toshi und klammerte sich an seinen Bass, als sei er ein Teddy, der ihn trösten könnte.
"Ist O.K. wir machen ne Pause.", schmunzelte Kaoru vor sich hin und setze sich an den Tisch, um was zu trinken. Schnell eilte auch Die dort hin und legte sich auf die Sitzecke, um zu verschnaufen.
"Ich kann nicht mehr, kann nicht mehr, kann nicht mehr~", jammerte Toshi weiter und setze sich einfach auf den kalten Boden, weil er nicht weiter laufen wollte.
Kyo und Shinya waren die einzigen, die nichts sagten. Der kleine Sänger bequemte sich stillschweigend zu Die und setze sich auf seinen Unterleib, grinste ihn lieb an und kraulte seine Brust.
Seufzend schloss der Rothaarige die Augen.
~~~

//Kyo ist so süß...//

Sooo~ tut mir wirklich Leid, dass es SCHON WIEDER so lange gedauert hat und auch nicht wirklich viel ist ;_; Ich war immer so gestresst, aber jetzt bin ich durch alle Klausuren durch *nick* Ich denke, das nächste Kapitel wird das End-Kapitel werden ^-^
Na ja, viel SPaß beim Lesen noch. Und danke - und SORRY - fürs Warten

~~O~~o~~O~~o~~O~~o~~O~~o~~O~~o~~O~~o~~O~~o~~O~~o~~O~~o~~O~~o

Plötzlich spürte er Kyos weiche Lippen auf seinen, schlang die Arme langsam um seinen Nacken und zog ihn noch näher.
Diese Lippen könnten ihn wirklich alles vergessen lassen.
Der Blonde presste seinen Unterleib noch mehr auf Dies, rieb sich leicht an ihm.
Ihm war anscheinend so ziemlich egal, dass sie gerade beobachtet wurden.
Ein leises Keuchen entwich Die, bevor er seinen Engel noch gieriger küsste und sich schließlich schnell atmend von ihm löste.
"Bitte tu mir das nicht an...", nuschelte er leise gegen die Vollen Lippen seines Liebsten, der daraufhin auch wieder lächelnd aufhörte.
"Hai~ aber,..."
Er wurde vom Klingeln seines Handys unterbrochen.
Leicht genervt las er sich die SMS durch und wurde dann zusehends bleicher.
"Kyo, alles O.K.?". fragte Shinya verwundert, der ihn, wie alle anderen auch, nur wartend ansah.
"Äh, ja klar. Ist von meinem Bruder. Ich soll nur mal schnell zu ihm.", stammelte er verwirrt und wollte sich von Die erheben.
Der hielt ihn aber schnell fest.
"Was will er von dir?"
"Weiß nicht... sicher nur... reden."
Seine Stimme war verdächtig brüchig.
Wahrscheinlich hatte er Angst, zu ihm zu gehen. War ja aber auch klar.
"Ich begleite dich.", hauchte Die leise und sah seinen Engel eindringlich an, der aber nur den Kopf schüttelte und kurz lächelte.
"Nein, brauchst du nicht. Ich bin sicher bald wieder da. Wenn du mitkommst, wird er nur sauer."
Zaghaft nickte Die, aber er wollte ihn wirklich nicht gehen lassen.
Dennoch ließ er ihn los.
"Wenn was ist, dann ruf mich bitte an...oder schreib schnell oder irgendwas... o.k.?"
Kyo nickte lächelnd. Es war süß, dass Die sich solche Sorgen um ihn mache.
Sanft hauchte er ihm einen Kuss auf die Lippen und ging dann.
Als er die Straße betrat, war schon alles dunkel. Nur die Lichter der Laternen und Häuser erleuchteten noch den schwarzen Asphalt.
Wortlos machte er sich auf den Weg zum Park und bemerkte nicht, dass ihm anscheinend jemand folgte.
Er war zu sehr in seinen Gedanken vertieft....